

Polster- und Dekorationsnäher/in



Berufsbeschreibung

Polster- und Dekorationsnäherinnen und -näher arbeiten bei Raumausstattern und in Polstereien. Sie fertigen verschiedene textile Dekorationsmittel, die eine Wohnung, ein Hotelzimmer oder ein Ladengeschäft erst schön machen: Sie säumen Läufer und Teppiche, nähen Kissenhüllen und Lampenschirme, Vorhänge und Gardinen. Sie stellen auch Bezüge für Sofas her, befestigen Kordeln und Quasten daran, bügeln Besätze auf. Sie erstellen Sonnenschutzblenden und Paravents. Sie wissen welche Materialien sich für welche Arbeiten eignen und geben auch modische Empfehlungen. Sie erfüllen individuelle Kundenwünsche und passen ihre Produkte harmonisch ans Umfeld an. Für die meisten ihrer Arbeiten verwenden sie Maschinen, manches müssen sie aber auch von Hand nähen.

Polster- und Dekorationsnäherinnen und -näher können auch in der industriellen Fertigung von Gardinen, Polstermöbeln oder Fahrzeugsitzen tätig sein. Dann nähen sie Gardinen und Vorhänge nach Standardmaßen oder beziehen serienmäßig Arm- und Sitzteile für z.B. Züge oder Flugzeuge. Ob handwerkliche oder industrielle Herstellung - bei all den Arbeiten kommt es auf exakte Arbeitsweise an. Nur schön verarbeitete Produkte, exakte Nähte und saubere Kanten werden vom Kunden akzeptiert.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Sinn für Details, Gestaltungsgeschick, Freude an Dekorationsarbeiten, geschickte Hände, Sinn für Formen und Farben, Geduld, Ausdauer, Kundenorientierung.

Ausbildung

2 Jahre (Handwerk + Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Meister/in, Betriebsleitung, Bachelor of Arts - Textildesign, Unternehmer/in.

